



E L T E R N - S C H Ü L E R - I N F O

Dezember
2017



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen, liebe Schüler,

am 15. März 2017 erschien das erste „Elterninfo“ in seiner neuen Aufmachung auf der Homepage. Ab jetzt nennen wir das Info „Eltern-Schüler-Info“, da wir glauben, dass sich auch viele Schüler*innen für aktuelle, vergangene und zukünftige Ereignisse in ihrer Schule interessieren. Über die neue Homepage wird regelmäßig unter **Neuigkeiten**, **Presseberichte** und **Nächste Termine** aktuell informiert, daher fasst dieses Info ein paar wesentliche Ereignisse noch einmal zusammen und gibt vor allem einen Ausblick auf die nächsten Monate. Ich möchte mich an dieser Stelle bei Nicole Lorey und David Steffek für die sehr zeitnahe professionelle Betreuung und Gestaltung unserer Homepage ganz herzlich bedanken.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr. Nutzen Sie diese Zeit gemeinsam mit Ihren Kindern.

Hartmut Duffert

Neue Lehrkräfte Seit dem 01. November begrüßen wir **Nathalie Dibos** (Deutsch, Hauswirtschaft) in Festanstellung, **Elisabeth Baumeister** (Mathematik, Chemie) und **Mara Priebe** (Deutsch, Biologie) mit befristeten Verträgen. Alle drei Kolleginnen sind uns als ehemalige Lehramtsanwärterinnen mit ihren Qualitäten bestens bekannt.

Als neue Referendar*innen begrüßen wir **Carla Dalla Torre**, **Sema Colban** und **Emilio Klassen**. Als Jahrespraktikantin begrüßen wir **Marina Filippow**.

Vertretungsplan Etwa seit den Herbstferien haben wir aufgrund versch. Situationen an manchen Tagen bis zu 23 Vertretungssituationen zu organisieren. In der Organisation haben sich Rainer Lohrie (Organisations- u. stellvertr. Schulleiter) u. Carolin Starke intensiv bemüht, soviel Unterrichtsentfall wie möglich (vor allem in der Sek. I) zu vermeiden, häufig mussten wir uns i. d. Oberstufe für eigenständiges Arbeiten entscheiden.

Weihnachtsfeiern und Weihnachtsmarkt Am vergangenen Wochenende fand zum achten Mal der Spenger Weihnachtsmarkt statt. Wir waren traditionell mit Schüler*innen, Eltern und Kolleg*innen der Jahrgangsstufen 8 und 11 in einer sehr schön geschmückten „Bude“ vertreten. Neben diversen „Standprodukten“ aus Unterricht und elterlicher Küche wurde zum ersten Mal der „Kunstkalender RGeS“ gut verkauft. Der finanzielle Reinerlös ist noch nicht bekannt, wird aber nach Abzug entsprechender Kosten dem Förderverein zugestellt. Vielen Dank an alle kleinen und großen Helfer*innen für die Unterstützung und die Präsenz unserer Schule!

Klassengemeinschaftswochen Jahrgang 5 Der fünfte Jahrgang hat in den letzten beiden Wochen mit jeweils zwei Klassen die KGW im Kreisjugendheim in Rödinghausen verbracht. Erklärtes Ziel dieser Fahrt ist, wie der Name schon sagt, aus den vielen Teilgruppen unterschiedlicher Grundschulen eine Gemeinschaft zu bilden und den durch das Klassenteam begonnenen Weg fortzusetzen. Unterstützung gab es wie immer von Mitarbeiter*innen der „Stätte der Begegnung“.

Blick zurück



E
L
T
E
R
N
-
S
C
H
Ü
L
E
R
-
I
N
F
O

Dezember
2017



Fahrten- und Projektwoche Während der fünfte Jahrgang die ersten Tage an der neuen Schule prima gebrauchen konnte für das Kennenlernen untereinander, die neue Schule und Umgebung, verbrachte der sechste Jahrgang traditionell einige Tage mit dem „Mädchen-Junge-Projekt“. Die Klassen des siebten Jahrgangs hatten sich unterschiedliche Ziele für ihre Klassenfahrt ausgesucht: auf Langeoog, im Sauerland und in Wernigerode sollte die Klassengemeinschaft durch diverse Aktivitäten gestärkt und weiter entwickelt werden.

Auch die Abschlussklassen des 10. Jahrgangs waren in der Fahrten- und Projektwoche unterwegs. Während 2 Klassen Berlin und seine Sehenswürdigkeiten, Museen und sonstigen vielfältigen Angebote kennenlernten, erkundete eine weitere Klasse München auf ganz ähnliche Weise. Die vierte Klasse hatte die kürzeste Anreise, denn sie nutzten das Angebot des Freizeitparks Schloss Dankern um bei einer Selbstversorgerfahrt mit Ausflügen die Klassengemeinschaft für das letzte Jahr noch einmal zu festigen.

Mit ihren Beratungslehrer*innen und Referendaren steuerte der 12. Jahrgang (Q1) in seiner Studienfahrt die tschechische Hauptstadt Prag an. Unter der Führung Petr Horaceks, der Reiseleiter vor Ort, besuchten sie die historischen Sehenswürdigkeiten der Stadt, die Karlsbrücke, die Prager Burg (Hradschin) etc., u. waren auf den Spuren Franz Kafkas unterwegs. Obwohl die große Gruppe in zwei unterschiedlichen Hotels untergebracht werden musste, waren sich am Ende alle einig: Eine Studienfahrt, die sich gelohnt hat und bei der natürlich auch der Spaßfaktor seinen gebührenden Platz gefunden hat!

Frankreichtausch Im Oktober fuhr zum 26. Mal eine Schülergruppe des 9. Jahrgangs zum Austausch nach Mortagne/s. Sévre in Frankreich. Voller Eindrücke und in froher Erwartung des Gegenbesuchs durch die französische Gruppe im April 2018 kamen alle kurz vor den Herbstferien wieder in Spenge an.

Einschulungsfeier und Tag der offenen Tür Zu beiden Veranstaltungen finden sich unter „Presseberichte“ auf der Homepage ausführliche Berichte. Den positiven Presseberichten zu beiden Veranstaltungen können wir uns nur anschließen. Der Schulleitung und dem Kollegium ist es jedoch noch einmal besonders wichtig, sich an dieser Stelle für das große Engagement der Eltern zu bedanken! Insbesondere die Initiative „**Eltern mit Wirkung**“ erzielt Wirkung und unterstützt uns alle in der stetigen Weiterentwicklung und Präsentation unserer Schule. Gerade die Eltern-Eltern-Gespräche zwischen „unseren“ und neuen bzw. ggf. neuen Eltern stellen einen nicht zu unterschätzenden Beitrag dar, der im Hinblick auf „Zusammenarbeit auf Augenhöhe“ unsere Haltung, unsere Art und Weise des Umgangs miteinander positiv vermittelt. Danke!

Qualitätsanalyse Anfang Oktober wurde in unserer Schule an vier Schultagen der Schulbesuch im Rahmen der Qualitätsanalyse des MSB NRW durch das Qualitätsteam durchgeführt, es wurde eine Schulbegehung durch alle Räume durchgeführt und im Rahmen von Interviews anhand des Qualitätstableaus wurden alle Mitarbeiter*innen der

Blick zurück



E
L
T
E
R
N
-
S
C
H
Ü
L
E
R
-
I
N
F
O

Dezember
2017



Schule (Sozialarbeit, Sekretariat, Hausmeister, Schulverwaltungsassistenten), Schüler-, Eltern-, Lehrervertreter und die Schulleitung zu ihrer Sicht und zu ihrer Haltung zur Schule befragt. Der Schulträger war in Person von Bürgermeister Bernd Dumcke ebenfalls entsprechend eingebunden. Mit hohem Zeitaufwand haben die schulischen Gremien seit Mai 2016 an der Erstellung des schuleigenen Qualitätstableaus, an der Weiterentwicklung der Schulqualität und an der Vorbereitung der Schulbesuchstage (Oktober 2017) gearbeitet und werden sich nach Erhalt des Qualitätsberichtes (Dezember 2017) und der vorbereitenden Schulkonferenz am 09. Jan. 2018 mit der Auswertung befassen. Für diesen Einsatz möchten wir uns bei allen Beteiligten herzlich bedanken.

Blick nach vorn



E
L
T
E
R
N
-
S
C
H
Ü
L
E
R
-
I
N
F
O

Dezember
2017



Planungen Baumaßnahmen 2018 In einem Gespräch mit dem Gebäudemanagement der Stadt Spende haben wir, vorbehaltlich entsprechender Beschlüsse in den politischen Gremien der Stadt und günstiger Wetterlage, die folgenden Baumaßnahmen wie folgt terminiert bzw. kann ich avisierte Fertigstellungstermine benennen:

JZ Charlottenburg: Fertigstellung Ende April 2018

Sporthalle 2: Fertigstellung Ende April 2018

Fußboden Forum: Austausch der Bodenplatten Osterferien 2018

Lärmdämmung / Schallschutz weiterer 6 (-8) Klassenräume 1. OG: Osterferien 2018

Serverinstallation u. Restverkabelung

RGeS 4.0: Osterferien 2018

Installation Touchscreens komplett: Sommerferien 2018

Energetische Sanierung EG Altbau: Sommerferien 2018

Neumöblierung aller Klassenräume

2. OG: Sommerferien 2018

Schulgelände Nord: Fertigstellung Herbstferien 2018

Verschobene / noch zu planende Maßnahmen:

Fußboden + energetische Sanierung 2. OG: 2019

Sonnenschutz 1. + 2. OG: noch offen, Information kommt

Wenn also wie oben angesprochen das Wetter und andere Umstände mitspielen, müssen wir im nächsten Halbjahr mit einigen Baumaßnahmen leben, allerdings vorwiegend in den Ferien. Dafür können wir uns aber mit Schuljahresbeginn 2018/2019 über eine ziemlich „runderneuerte“ Schule freuen.

Notwendige Änderungen Haus- und Schulordnung zum Schuljahr 2018/19 Veränderungen zum nächsten Schuljahr (z. B. digital gestützter Unterricht, ggf. Oberstufenfreizeitzentrum im Jugendzentrum) führen aus Sicht des Kollegiums und der Schulleitung dazu, dass wir unsere Haus- und Schulordnung überarbeiten müssen. Wir wären dankbar, wenn sich neben einigen Lehrkräften und Mitgliedern der Schüler*innenvertretung auch Elternvertreter*innen für eine Mitarbeit in dieser Thematik interessieren könnten, um mit möglichst wenig Aufwand entsprechende Anpassungen vorzunehmen. In diesem Sinne wird das Thema in der nächsten Schulkonferenz angesprochen.

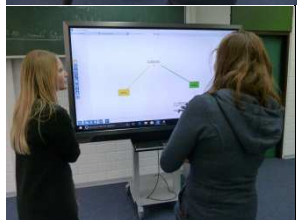
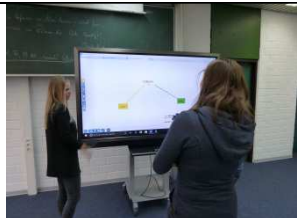
Digitale Schule RGeS (I) Die vier Touchscreen-„Trainingsgeräte“ sind geliefert, eine Bedienungsanleitung ist dem Kollegium zugegangen, etliche Kolleg*innen haben schon erste Erfahrungen mit den Geräten gemacht bzw. erste digital gestützte Unterrichtsstunden mit ihren Lerngruppen geleistet. Weiterhin sind fünf Kolleg*innen auf dem Stand der Technik und können in dieser ersten Phase unterstützend wirken. Mit dem 05.02.2018 und dem 14.03.2018 haben wir zwei ganztägige Fortbildungstage für das gesamte Kollegium geblockt, der Antrag auf die Durchführung wird in der nächsten Schulkonferenz gestellt, ein halber Tag wird für das Thema „Sprachsensibler Unterricht“ genutzt. Insgesamt muss diese Terminierung noch mit dem Hersteller der Geräte abgestimmt werden, da das Unternehmen entsprechende Trainer bereitstellen wird.

Blick nach vorn



E
L
T
E
R
N
-
S
C
H
Ü
L
E
R
-
I
N
F
O

Dezember
2017



Digitale Schule RGeS 4.0 (II) Im Januar 2018 werden wir im Rahmen eines gemeinsamen Termins mit Vertretern der Stadtverwaltung und der beiden GS Spenge im KRZ Lemgo zum Thema „Mobile Endgeräte“ arbeiten. Aus unserer Sicht geht es darum, entsprechende Leistungsprofile mobiler Endgeräte zu definieren, die wir für die Mitarbeit der Schüler*innen im digital gestützten Unterricht für notwendig halten. Selbstverständlich werden wir alle Schüler*innen und alle Eltern rechtzeitig im Hinblick auf diese Standards informieren, zugleich bitten wir darum z. Z. und aktuell auf gar keinen Fall ein neues mobiles Endgerät (z. B. Tablet, Laptop, Notebook o. ä.) zu kaufen. Wir werden Sie rechtzeitig darüber informieren, wenn die angesprochenen Standards klar sind und wir die Arbeit und den Einsatz im Unterricht konzipiert haben. Dabei kann jetzt schon klar gesagt werden, dass der Einsatz mobiler Endgeräte mit einem eher geringen Umfang ab Jahrgang 5 und dann ansteigend über die Jahrgänge der SI bis zur Oberstufe mit einem deutlich höheren Umfang beginnen wird.

Idee und Layout: Nicole Lorey und Sabine Richters